

## Medienmitteilung

Landquart, 04. Juni 2009

---

Ca. 4072 Zeichen (inkl. Leerschläge, ohne Titel, ohne Zusatzinformationen) Abdruck frei

---

Zusatzinfos und weiteres Bildmaterial bei Graubünden Holz, Michael Gabathuler, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart; T: 081 300 22 30, M: 079 668 35 88, F: 081 300 22 31, [info@graubuendenholz.ch](mailto:info@graubuendenholz.ch)

### Top Holz Veranstaltung in Landquart

#### Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009: Vorstellung der Bündner Siegerobjekte

**Rund 50 interessierte Mitglieder der gesamten Holzketten, Architekten, Gemeinde- und Behördenvertreter und Holzinteressierte nahmen an der durch Graubünden Holz organisierten Top Holz Veranstaltung in Landquart teil. Dabei wurden die Bündner Preisträger des Holzpreises Schweiz 2009 dem Publikum näher vorgestellt. Die an der Realisierung dieser Bauwerke massgeblich beteiligten Spezialisten erläuterten ihre gemachten Erfahrungen und Überlegungen. Anschliessend bot sich die Gelegenheit, sämtliche eingereichten Projekte im Ausstellungsraum der Firma Holzwerkstoffe Gfeller AG zu besichtigen.**

Dieses Mal stand nicht ein einzelner Gastgeber im Zentrum der Feierabendveranstaltung, sondern mehrere ausgezeichnete Objekte.

Am 26. Mai 2009 fand am gleichen Ort die Preisverleihung des Holzpreises Schweiz – Prix Lignum 2009 für die Region Ost (Kantone GR, SG, TG; AI/AR, GL) statt. Der Ansturm zum Holzpreis war sehr gross, in der Region Ost wurden 69 Projekte eingereicht. Die Jury vergab den Hauptpreis in der Region Ost an den Gemeindesaal und Kirchgemeindezentrum in Flawil SG. Sechs weitere Objekte erhielten eine Auszeichnung und zehn Werke erhielten von der Jury eine Anerkennung. Unter den Siegerobjekten sind drei Bündner Objekte mit einer Auszeichnung und vier Bündner Objekte mit einer Anerkennung. Die Top Holz Veranstaltung stand ganz im Zeichen dieser Bündner Siegerobjekte, die auf eindrückliche Weise den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz aufzeigen. Die verantwortlichen Architekten und Planer stellten die Bündner Siegerobjekte in Kurzreferaten dem interessierten Publikum näher vor.

Die drei Bündner Objekte die von der Jury mit einer Auszeichnung gewürdigt wurden:

- Casa Mathis, Trin: Vorgestellt vom Architekten und Bauherr Norbert Mathis.
- Arvenküche, Parpan: Vorgestellt vom Architekten Norbert Mathis.
- Katholisches Pfarreizentrum, Bonaduz: Vorgestellt vom Ingenieur und Architekt Walter Bieler.

Die vier Bündner Projekte mit einer Anerkennung:

- Umbau Chasa Valbella, Tarasp: Vorgestellt vom Architekten Gian Fanzun.
- Haus Blarer, Samedan: Vorgestellt vom Architekten und Bauherr Patrick Blarer.
- Umbau und Neubau Strickhäuser Gartjn, Pagig: Vorgestellt vom Architekten Joos Gredig.
- Gewerbehäus Punto Bregaglia. Der Referent Reto Maurizio musste sich gesundheitlich, kurzfristig entschuldigen.

Während dem anschliessenden Apéro konnten die Leitideen, die bei den Top Holz Veranstaltungen im Vordergrund stehen, zusätzlich vertieft werden: voneinander lernen, Erfahrungen teilen, Kontakte knüpfen.

## HOLZPREIS SCHWEIZ PRIX LIGNUM – 2009

### Informationen zum Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009:

Der Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 wurde gesamtschweizerisch am 26. Mai 2009 in fünf Preis-Regionen verliehen. Der Preis zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und bei künstlerischen Arbeiten aus. Von der Brücke bis zum Stuhl waren alle Arten von Objekten zugelassen – einzige Bedingung: Das Werk musste nach dem 1.1.2005 realisiert sein mit Standort in der Schweiz.

427 Arbeiten wurden schweizweit eingereicht, aufgeteilt auf fünf Regionen der Schweiz: West (67), Mitte (98), Nord (81), Ost (69) und Zentrum inkl. Tessin (112). Pro Region legte eine Jury je einen Hauptpreis, bis zu sieben Auszeichnungen und bis zu 15 Anerkennungen fest.

Von den 69 Projekten in der Region Ost, stammten 31 aus dem Kanton Graubünden.

Graubünden Holz als Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft hatte beim Prix Lignum 2009 die Federführung für die Region Ost übernommen.

In den aus sechs Personen bestehenden Jurys arbeiteten unabhängige, jeweils aus anderen Regionen stammende Fachleute aller vorkommenden Disziplinen mit. Sie studierten die Arbeiten sorgfältig, inspizierten eine nähere Auswahl vor Ort und nahmen die Jurierung und Prämierung vor. Als ständige Jurymitglieder amtierten Jurypräsident Prof. Peter Eberhard, Zürcher Hochschule der Künste, sowie Architektin Rahel Marti, Redaktorin des Sonderheftes Hochparterre.

[www.graubuendenholz.ch/medienmitteilungen](http://www.graubuendenholz.ch/medienmitteilungen)

Unter den Medienmitteilungen auf der Homepage von Graubünden Holz, können weitere Dokumente zum Holzpreises Schweiz heruntergeladen werden. Bilder der Objekte sind auf Anfrage bei Graubünden Holz erhältlich.

Kontaktperson: Michael Gabathuler, Geschäftsführer Graubünden Holz  
M: 079 668 35 88, [info@graubuendenholz.ch](mailto:info@graubuendenholz.ch)

Herzlichen Dank den regionalen Sponsoren: